

# Der rollende Bär



140. Ausgabe, Juli 2024



# RSCB Club-Vorstand 2024



## Präsidium

Stähli Markus  
Husmatte  
3127 Lohnstorf

N 079 381 60 88  
praesidium@rscb.ch

---



## Vizepräsidium

Bürgi Monika  
Hofstatt 12  
4528 Zuchwil

N 079 564 78 12  
mb.buergi@gmail.com

---



## Sekretariat

Müller Stefan  
Reichenbachstrasse 122  
Postfach  
3001 Bern

N 079 792 30 72  
sekretariat@rscb.ch

---



## Finanzen

Röthlisberger Michael  
Höheweg 13  
3052 Zollikofen

N 079 530 00 88  
finanzen@rscb.ch

---



## Sportchef

Bürgi Florian  
Hofstatt 12  
4528 Zuchwil

N 076 611 35 25  
sport@rscb.ch

---



## Sozial- + Rechtsberatung

Amport Louis  
Dählenweg 12  
3054 Schüpfen

N 077 470 62 22  
sozial-rechtsberatung@rscb.ch

---



## Kultur + Freizeit / Kommunikation + Marketing

Stirnimann Daniel  
Oberlandstrasse 72  
3700 Spiez

N 079 785 70 09  
kultur-freizeit@rscb.ch  
marketing@rscb.ch

---



## Beisitzerin (Kultur und Freizeit)

Hadorn Catherine  
Kreuzgasse 6  
3076 Worb

N 077 476 44 06  
kultur-freizeit@rscb.ch

---

# Aus dem Vorstand

---

## Herzlich willkommen

---

MONIKA BÜRGI

Liebes Clubmitglied

Alles neu macht der Mai ... oder zumindest verändert sich einiges bei uns im Vorstand. An der ersten Sitzung nach der HV durften wir die beiden frisch gewählten Vorstandsmitglieder Catherine Hadorn und Florian Bürgi willkommen heissen. Mehr Infos zu den beiden findet ihr im Interview in diesem Bärl.

Ein grosses Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an die beiden neuen Vorstandsmitglieder richten für ihre Bereitschaft, sich mit ihren Stärken und Kompetenzen im RSCB einzubringen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Während neue Gesichter Einzug halten, verabschiedet sich ein anderes, welches über lange Zeit engagiert mitgewirkt hat. Simon Bosshard hatte das Ressort «Soziales und Recht» geleitet und mehrfach durch die HV geführt. An den Sitzungen erlebte ich Simon offen, breit informiert und immer dann, wenn es nötig war, auch kritisch.

Simon, ich haben dich als Vorstandsmitglied sehr geschätzt. Danke für deine grossartige Arbeit.

... und ja, der RSCB hat wieder einen Präsidenten. Danke Markus Stähli, dass du dieses Amt übernommen hast.

Zum Glück können wir auch weiterhin auf die Erfahrungen von Michu Röthlisberger «Finanzen» und Steve Müller «Sekretariat» zählen.

Der frische Wind und die neuen Ideen wollen gut genutzt werden. So machten wir uns an der Sitzung Gedanken, wie die Ressorts sinnvoll verteilt werden.

Catherine Hadorn ist zurzeit Beisitzerin und wird in den nächsten Monaten von Daniel Stirnimann ins Ressort «Kultur und Freizeit» eingeführt. Dieses übernimmt Catherine nach der letzten K&F Veranstaltung von diesem Jahr. Lasst euch überraschen wo's dann hingeht.

Daniel Stirnimann wird ab nächstem Jahr für «Kommunikation und Marketing» verantwortlich sein und Louis Amport das Ressort «Soziales und Recht» übernehmen.

Florian Bürgi wird den RSCB im IT-Bereich unterstützen und von Markus Stähli ins Sportleiter-Ressort eingearbeitet.

Als Vizepräsidentin werde ich Markus Stähli wo nötig gerne unterstützen und hoffe insgeheim, dass ich nie eine HV leiten muss ...

Merci euch allen und viel Freude und Engagement in euren neuen oder bereits vertrauten Bereichen.

Zudem schauten wir im Vorstand auf die vergangene HV zurück und diskutierten unter anderem über die an den Vorstand zurückgegebenen Anpassungen im Finanz- und Entschädigungsreglement.

Und zum Schluss noch aus dem Sitzungszimmer nach draussen ...

Liebst du die Berge oder wagst dich aufs Wasser? Oder schlägt dein Herz doch eher für schnelle 2 Räder? Wie auch immer, für Action ist gesorgt und für dich hat es noch Platz bei den nächsten RSCB-Ausflügen. Melde dich an.

Vielleicht hast du auch Lust, selbst etwas Kleines zu organisieren? Mach mit bei «Bis mi Gast». Sei GastgeberIn, SpielleiterIn oder zeige, was dir Freude macht, und lade Clubmitglieder dazu ein. Du bestimmst was, für wie viele und wann. Ich habe es ausprobiert und das Zusammensein am Frauenbrunch sehr genossen ... kann es dir von Herzen empfehlen.

Dankbar über die Vielfalt von Menschen, Begegnungen und Möglichkeiten im Club und auch im Vorstand, freue ich mich auf Neues und Vertrautes.

Hilfsmittelzentrum Thun  
Max Jung AG



*für mehr Mobilität...*



Sopur Nitrum

## Warum zu Max Jung AG?

Weil wir die Profis dafür sind ....



Permobil M3

Eisenbahnstrasse 62 | 3645 Thun-Gwatt | Tel. 033 336 80 78 | Fax 033 335 24 78 | [www.maxjung.ch](http://www.maxjung.ch) | [info@maxjung.ch](mailto:info@maxjung.ch)

## Aus der Redaktion

---

### Kunterbunt

---

LOUIS AMPORT

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Ja es war schon immer so, dass der rollende Bär in Schwarz/Weiss daherkam. Auch wenn er farblos daherkommt, bietet er euch in dieser Ausgabe wieder eine grosse Vielfalt an Artikeln. Von Interviews

mit unseren Neuzugängen, den Sportberichten, wie man sie kennt und gerne liest, einem Reisebericht und einem Rätsel bis zu vielen Eindrücken auf Bildern ist alles dabei.

Bewusst geben wir unseren neuen Vorstandsmitgliedern Catherine Hadorn und Florian Bürgi etwas mehr Platz, damit du als Mitglied des Clubs weisst, was die beiden nun im Vorstand machen.

Der rollende Bär wünscht dir viel Spass beim Lesen der Sommer-Ausgabe.

## wir haben raffinierte Energie





SDPUR QUICKIE JAY Breezy Empulse RGK GEMINO magic Mobility zipplie



Von der Kinder-, Alltags- bis hin zur Seniorenversorgung: Die umfassende Rehabilitation aus einer Hand!

**Sponsor des RSCB**



**Sunrise Medical AG**

Erlenauweg 17  
 CH-3110 Münsingen  
 Fon +41 (0)31 958 3838  
 info@sunrisemedical.ch  
 www.SunriseMedical.ch

# Interview

.....  
*Neue Vorstandsmitglieder  
Florian Bürgi  
und Catherine Hadorn*  
.....



**Florian, wie kam es, dass du dem RSCB beigetreten bist und wann war dein Beitritt?**

Florian Bürgi: Mein Beitritt, und meine erste Begegnung mit dem RSCB fanden vor rund 20 Jahren statt. Für mich als Rollstuhlfahrer in einer «Regelklasse» war das Training von Kids und Sport ein guter Ort, um mich mit anderen Rollstuhlfahrern auszutauschen.

« **Der RSCB hat eine wichtige und spannende Aufgabe** »

**Wann hast du begonnen, dich am RSCB-Geschehen aktiv zu beteiligen und wie kam es dazu?**

Nach meiner Zeit bei Kids und Sport war ich für einige Jahre weniger aktiv und mich auf meine Ausbildung und den Segelsport fokussiert. Vor etwas mehr als einem Jahr haben Jenny und Manfred mich, an einem Kultur und Freizeit Event, davon überzeugt, einmal an einem Rugby-Training teilzunehmen. Seither trainiere ich wieder regelmässig im RSCB.

**Was hat dich bewogen, dich im RSCB-Vorstand zu engagieren?**

Ich finde, dass der RSCB eine sehr wichtige und spannende Aufgabe hat. Zudem durfte ich den Vorstand im vergangenen Jahr beim Aufbau einer neuen E-Mail Lösung unterstützen. So habe ich einen Einblick in die Arbeit im Vorstand erhalten. Dabei ist mein Interesse am Verein und dessen Arbeit weiter gewachsen und ich freue mich nun umso mehr auf meine neue Aufgabe.

**Gibt es etwas Bestimmtes, was du gerne erreichen willst im RSCB und wofür du dich einsetzen willst?**

Mein Ziel ist es, dass der RSCB ein so angenehmer Begegnungsort bleibt und es schafft, auch die jüngeren Mitglieder an die Vereinsveranstaltungen zu locken.



**Catherine, wie kam es, dass du dem RSCB beigetreten bist und wann war dein Beitritt?**

Cathrine Hadorn: Am Ende meiner PZ-Zeit in Basel, September 1988, erzählte mir meine Ergotherapeutin, dass es den RSCB gibt. Das fand ich super. Ich meldete mich dort an, ging ins Turnen, wurde sehr freundschaftlich aufgenommen und war begeistert, dass es so etwas für Rollis gab.

**Wann hast du begonnen, dich am RSCB-Geschehen (Anlässe, Vorstandarbeit etc.) aktiv zu beteiligen und wie kam es dazu?**

Wir nahmen oft an gesellschaftlichen Anlässen teil. Da mein Mann René und ich nicht Auto fahren, waren auch Carfahrten sehr willkommen. Anfangs der 1990er Jahre, wurde René angefragt, ob er das Ressort Kultur übernehmen möchte; da bekam ich natürlich einen Einblick in dieses Amt.

**Was hat dich bewegt, dich im RSCB-Vorstand zu engagieren?**

Da ich schon einige Jahre nicht mehr als Spielgruppenleiterin arbeite und auch sonst praktisch keine ehrenamtlichen Tätigkeiten mehr verrichte, die Kinder ausgezogen sind, habe ich wieder freie Kapazitäten dafür. Unterstützung werde ich natürlich von René erhalten.

**Gibt es etwas Bestimmtes, was du gerne erreichen willst im RSCB und wofür du dich einsetzen willst?**

Ein Club lebt ja bekanntlich nur von der Mitwirkung seiner Mitglieder. Klar, heute sind wir alle «fortschrittlicher» als in den 1980er Jahren, siehe Mobilität, Internet, Handy, Sport etc. Mein Wunsch wäre wieder etwas mehr Beteiligung von unseren Mitgliedern, sei es an geselligen Anlässen oder durch Erfahrungsberichte von Ausflügen, Reisen, Interessen etc. im Bärli, oder von dem neueren Angebot: «Bis min Gascht». Wir können immer wieder aus neuen Erfahrungen lernen.

« **Mein Wunsch wäre wieder etwas mehr Beteiligung von unseren Mitgliedern** »

# Bewegungsfreiheit ist der Schlüssel zu einem guten Leben ...



**Garagentore und automatische Türen**

**ROVATOR**

ROVATOR GmbH  
Bernstrasse 68 | 3267 Seedorf | 031 829 38 38  
info@rovator.ch | www.rovator.ch

# Tetra Rugby

## Schweizermeisterschaft in Mörschwil

JENNIFER BETSCHART



Die Rugby-Rollstuhl SM 23/24 hat bereits im Dezember 2023 für die Grizzlies gestartet. An der 1. Runde in Nottwil erreichten sie mit einem Sieg den 4. Platz. Auf diese Runde erfolgte die 2. SM-Runde in Mörschwil. Mit ihrem einen errungenen Sieg erreichten sie erneut den 4. Platz. Auch unser neustes Mitglied Florian hat in Mörschwil sein erstes SM-Spiel gemeistert. Viele Eindrücke gewann Florian an diesem Wochenende.

«Es war cool! Mit den Grizzlies dabei zu sein, hat Spass gemacht. Am Anfang musste ich mich zurechtfinden, denn die Geschwindigkeit auf dem Spielfeld ist um einiges schneller als im Training. Ich gab mein Bestmögliches, der Geschwindigkeit mitzuhaltten. Lehrreich war es auf dem Spielfeld, selbst als ich nicht in Aktion war, konnte ich vieles durchs Zuschauen lernen. Schade, haben wir nur ein Spiel gewonnen, umso schöner war es zu sehen, dass das Team bis zum Schluss alles gegeben hat und nicht aufgab. Auch der Zusammenhalt im Rugby ist lobenswert, dieser geht über das Team und das Spielfeld hinaus. Eine Erfahrung, welche ich nur weiterempfehlen kann. Ich schätze es, ein Teil der Grizzlies zu sein.»

Es ist noch viel Luft nach oben für die Grizzlies. Vielleicht werden sie in der Endrunde der SM am 29/30.06.2024 in Zürich ihr volles Potenzial ausschöpfen. Doch selbst wenn nicht, Spass und Freude am Spiel wird in jeder Hinsicht mit dabei sein.

«**Werde auch  
du ein Grizzlie**»





Die Grizzlies sind ein dynamisches Team und immer wieder auf der Suche nach neuen engagierten Mitspielern. Hast auch du Interesse, einmal Rollstuhl-Rugby hautnah zu erleben? Dann darfst du dich jederzeit bei Michael Röthlisberger melden.

Training ist jeweils montags  
 von 18.00 bis 20.00 Uhr  
 Stiftung Rossfeld  
 Reichenbachstrasse 122, 3004 Bern

Falls du denkst, es ist nichts für dich, teste es zuerst aus. Florian ist ein gutes Beispiel dafür, dass es manchmal doch besser ist, etwas Neues auszuprobieren und über seinen eigenen Schatten zu springen. Denn Florian mochte keinen Hallensport, doch wie es scheint, gefällt es ihm ganz gut bei uns.

Werde auch du ein Grizzlie.

## **Preise für Inserate im Bärli**

		<b>1 Ausgabe</b>	<b>2 Ausgaben</b>	<b>3 Ausgaben</b>
<b>1/1 Seite A5</b>	<b>210 x 148 mm</b>	CHF 200.00	CHF 250.00	CHF 275.00
<b>1/2 Seite A5</b>	<b>105 x 148 mm quer</b>	CHF 100.00	CHF 150.00	CHF 175.00
<b>1/2 Seite A5</b>	<b>148 x 105 mm hoch</b>	CHF 100.00	CHF 160.00	CHF 180.00
<b>1/4 Seite A5</b>	<b>72 x 105 mm hoch</b>	CHF 60.00	CHF 80.00	CHF 100.00

ortho und reha

# rundum bereit



**Damit dein Hilfsmittel den täglichen Herausforderungen gewachsen und auch versicherungstechnisch rundum sicher unterwegs ist, benötigt es einen jährlichen Service und Sicherheits-Check.**

rundum sicher und sorglos durch den Alltag

## Du hast dein Hilfsmittel noch nicht für den Service angemeldet?

Dann sei clever und melde es jetzt für einen gründlichen **rundum-Service** bei uns an. Unsere Werkstatt-Crew sorgt dafür, dass dein Rollstuhl oder Vorspanngerät bereit ist und alles rund rollt.

### Terminvereinbarung:

Werkstatt Reha  
Telefon +41 (0)31 996 28 09



**rundum** ortho und reha  
Waldeggstrasse 42b • 3097 Liebefeld  
031 381 03 03 • [info@rundum.ch](mailto:info@rundum.ch)

# Mit Rucksack und Rollstuhl ans Meer

---

## Ein Reise-Bericht

---

GIORGINA HÄNE

Als wir vor fast elf Jahren unsere erste Wanderung gemacht haben, hat wahrscheinlich niemand damit gerechnet, dass wir diesen Sommer die dritte Etappe der mittlerweile vierten Wanderung in Angriff nehmen. Gestartet hat damals alles als Sommerferien-Füller – innerhalb vier Tagen von Bern nach Adelboden zu unserem Familienhaus in den Bergen.

Als die Idee aufkam, war meiner Mutter schnell klar, zu zweit können wir es nicht machen. Da meine Gotte auch so gerne wandert, war die dritte Person ziemlich schnell gefunden. Auch wenn wir durch fehlende Erfahrung viel zu viel Gepäck dabei hatten und die Strecke pro Tag viel zu lang war, hat es sehr viel Spass gemacht. Schon bald waren Vorschläge für ein nächstes Mal da. Vor allem die Vorstellung von zu Hause ans Meer zu wandern, war für uns sehr verlockend. Mittlerweile sind wir also zum einen von Bern durch den Jura über Frankreich bis an die belgische Nordsee gewandert und zum andern befinden wir uns jetzt auf dem Weg nach Usedom an der Ostsee. Die erste Etappe der aktuellen Wanderung führte uns schon vor längerer Zeit der Aare entlang bis nach Koblenz.



Die Eckpfeiler für eine Wanderung von 200 km in vierzehn Tagen sehen so aus, dass die Unterkunft definitiv das Wichtigste ist für eine möglichst gute Erholung, bei einem Tagesdurchschnitt von möglichst 15 bis 20 km. Wir haben den Swiss-Trac mit einem Koffer von etwa 20 kg und drei Rucksäcke mit rund 7 kg mit dabei. Das ist all unser Gepäck. Wir gehen die genaue Strecke nie im Voraus anschauen, dafür gibt es nun schon einige lustige Anekdoten, wie wir im Hotel stundenlang gefühlt zehn verschiedene Wege zum nächsten Ziel suchen und meist auch finden.



Abschliessend – wir haben nun schon so viele tolle Erinnerungen sammeln und als Foto festhalten können, jeder einzelne Kilometer wars wert!

Habt ihr auch Lust bekommen, dann viel Spass dabei und toi, toi, toi!



# **Rollstuhlclub Bern**

---

## *Was lief eigentlich im Jahr 2023? Eine Zusammenfassung*

---

MARKUS STÄHLI

Im 2023 waren im Bereich Kultur und Freizeit wieder verschiedene Aktivitäten geplant. Zu einem festen und beliebten Anlass im Februar gehört die Club-Jassmeisterschaft. Seit Jahren wurde dieser Anlass von Heidi Fekete organisiert, danke! Mit René Hadorn hat sie einen Nachfolger gefunden, der die Organisation übernehmen wird.

Im April war in Zusammenarbeit mit dem Rollstuhlclub Zentralschweiz eine Ferienwoche in der Manfred Sauer Stiftung vorgesehen. Die Fahrt nach Lobbach war mit dem SPV-Car geplant. Wegen der geringen Teilnehmerzahl musste der Reiseкар storniert werden und die TeilnehmerInnen reisten schlussendlich mit Privatautos nach Lobbach.

Viele Clubmitglieder waren an einem American Barbecue auf einem Bauernhof in Jens anzutreffen. Neben dem gemütlichen Zusammensein und Essen wurden wir auch noch von unserem Clubmitglied Chrigu Widmer mit seiner Band «Every Night» unterhalten.

Der Ausflug nach Vevey und Besuch des Ernährungsmuseums musste mangels Interesse abgesagt werden. Dafür fanden sich,

trotz anfänglicher Skepsis, genügend Tanz-interessierte, die am Workshop von «Beweggrund» teilnahmen.

Im Bereich Freizeit und Breitensport haben sich die Teilnehmerzahlen nach dem starken Rückgang während der Coronazeit wieder etwas erholt und stabilisiert. Sorgenkind ist immer wieder das Angebot «Kids und Sport». Nach altersbedingten Schulwechsellern ist es immer schwierig, neue Kinder für den Kidssport zu finden. Durch die vermehrte Integration der Kinder mit Handicap in die normalen Schulen wird es schwieriger, diese zu finden und auch noch für ein zusätzliches Spiel- und Sportangebot zu motivieren.

Erfreulich ist, dass mit etwas Verstärkung wieder eine Rugby-Mannschaft an den Schweizermeisterschaftsturnieren teilnehmen kann. Die Basketballer haben dank einem Zusammenschluss mit dem Unterwallis auch wieder ein genug grosses Team, um Meisterschafts-Matches zu spielen.

Im Powerchair-Hockey (PCH) konnte dank neuen Spielern wieder eine zweite Mannschaft gebildet werden, die in der NLB mitspielt. Auch dank einem guten und motivierten Trainerteam kann die erste Mannschaft auch an internationalen Turnieren mithalten. Sorgen bereiten hingegen die hohen Kosten, die das PCH verursacht. So lagen die Ausgaben weit über dem Budget. Einerseits weil teure Reparaturen an Elek-

tro-Sportrollstühlen nötig waren, andererseits aber auch weil die Mannschaft eine Einladung an ein zweites Internationales Turnier annahm, das nicht budgetiert und nicht abgesprochen war.

Im Vorstand wurden Massnahmen besprochen und ergriffen, dass in Zukunft frühzeitig reagiert werden kann. Nun hoffe ich auf ein ebenso interessantes und abwechslungsreiches 2024.

# garage schüpbach ag



## Fahrzeugumbau

...für Personen mit einer körperlichen Behinderung



Selbstfahrer



Beifahrer



Verladesysteme

### garage schüpbach ag

Metzgerhüsi 8  
3512 Walkringen

Tel 031 701 22 32

[www.garage-schuepbach.ch](http://www.garage-schuepbach.ch)

[fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch](mailto:fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch)

# **RSCB Jassmeisterschaft 2024**

---

## *Ein Bericht in Räselformat*

---

CATHERINE HADORN

Teilnehmer/innen alphabetisch nach Vornamen aufgelistet. (wird für das Rätsel benötigt)

Andreas Zaugg  
Beat Tschanz  
Catherine Hadorn  
Cristina Roesch  
Daniel Gerber  
Daniel Stirnimann  
David Vogel  
Doris Mathys  
Gaby Kaufmann  
Karin Jakob  
Markus Stähli  
Martin Vonderach  
Michael Röthlisberger  
Monika Baumann  
Paul Stalder  
Pietro Valsangiacomo  
René Hadorn  
Ruth Zaugg  
Sandro Felix  
Ursula Heil  
Zoltan Fekete



Hier ein kleines Quiz zur Rangliste. Wem diese Spielerei zu blöd ist, findet des Rätsels Lösung auf Seite 19.

Goldige Siegerin ist die Frau, die erst seit kurzer Zeit im Montagsturnen mitmacht. Aber im Jassen gibt sie Gas, oh lala.

Silber gab es für die Frau, die die Schwester von der Person auf dem letzten Platz ist und diese natürlich unterstützt, wie es sich für eine Schwester gehört.

Bronze gab es für ein Ehrenmitglied, welches die Bärchen in Gummiform wohl nicht so toll fand. Ungarisches Gulasch wäre ihm wohl lieber gewesen.

Hier noch kurz erwähnt, unser Fotograf. Er hätte nicht jassen müssen, da er genug mit der Kamera zu tun hatte. Es juckte ihn aber dennoch und so jasste er abwechselnd mit dem 19. Platzierten.

Der 4. Platz ging an den Namensvetter vom Fotografen.

Der 5. Platz ging auch an ein Ehrenmitglied, früher auch mal Präsident vom RSCB und früher auch sehr mit Schiessen und der Muckibude vertraut.

Der 6. Platz ging an die ältere Schwester von der Lebenspartnerin vom Fotografen, übrigens auch eine begeisterte Montagsturnerin.

Der 7. Platz war der freundliche Tetraplegiker, der nur schlappe 142 Punkte weniger jasste, als der Bronzesieger.

Den 8. Platz gewann die Frau, die auch in Worb wohnt, (muss ein Nest haben!), deren Mann die witzigen Bären im Bärli zeichnet, der aber nicht jasste.

Der 9. Platz ging an den diesjährigen Täschtmeister von der Jassmeisterschaft.

Auf dem 10. Platz jasste ein Urgestein vom RSCB. Es wohnt in Ittigen und ist auch begeisterter SCB-Fan.

Der 11. Platz ging an den Mann, der im Rossfeld wohnt und arbeitet, und die Punkte beim Jassen liebend gern zusammen zählt.

Der 12. Platz war für die Mutter der Lebenspartnerin vom Fotografen reserviert. Flexibel wie sie ist, sprang sie für einen fehlenden Teilnehmer ein, merci.

Der Mann auf dem 13. Platz lässt beim Rugby die Sau raus, hoffentlich aber nicht bei den Finanzen von unserem Club!

Der 14. Platz ging an die Frau, die so sehr hoffte, nicht jassen zu müssen. Aber der Täschtmeister, ihr Mann, sagte: Du musst!

Der 15. Platz war dem mutmasslichen Freund von der Frau im nächsten Rang vorbehalten; auf jeden Fall, ist das Wort «Schatz» gefallen.

Auf dem 16. Rang war die Frau, die dem 3. Platzierten die Gummibärchen abluckste!

Den 17. Rang hat der Vizepräsi und Sportchef vom Club belegt, er wohnt nicht in Worb.

Der 18. Rang geht an die Lebenspartnerin vom Fotografen. Sie ist sehr talentiert, neue Leute fürs Montagsturnen zu finden.

Der 19. Rang ging an den Ehemann der flexiblen Mutter zweier Jasserinnen. Auch er ist eingesprungen für fehlende Spieler, danke.

Auf dem 20. und letzten Rang lag dieses Jahr jemand, der letztes Jahr auf dem 1. Platz war. Soll noch einer drauskommen!

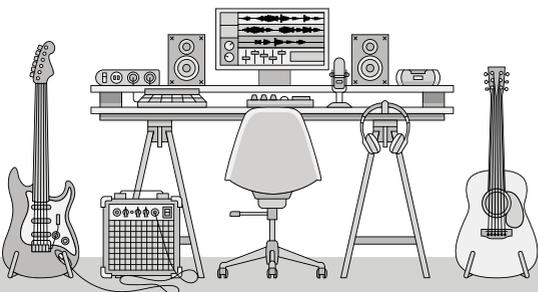
**Fazit:** Wie ihr seht, war es ein bisschen ein «Familiengeklüngel». Aber nichts desto trotz, die Jassmeisterschaft war wieder mal sehr spannend und verlief friedlich.

Nebst den Früchtekörben (sorry, waren gar keine Früchte drin) für die 3 Ersten, durfte sich jeder Teilnehmer ein Mandel**bärli** nehmen. Zudem sponserte uns die Maschinencenter Krebs AG in Bern einige Trostpreise, auch da besten Dank dafür.



# nice noise

[www.nicenoise.ch](http://www.nicenoise.ch)



**Wir mischen auf.  
Wir mischen ab.**

Ob Visualspot, Audio-  
werbung, Storytelling oder  
Ladenbeschallung:  
nice noise ist Ihr Profi für  
Konzeption, Produktion  
und Umsetzung von Bild  
und Ton. Rufen Sie uns an  
unter 031 311 00 22.  
Wir beraten Sie gerne.



031 311 00 22



nice noise, Zentweg 17c, 3006 Bern

## Lösung des Ranglisten-Rätsels des Jassturniers

	Punkte
1. Gaby Kaufmann	3458
2. Monika Baumann	3443
3. Zoltan Fekete	3406
4. Daniel Gerber	3349
5. Pietro Valsangiacomo	3346
6. Doris Mathys	3280
7. Paul Stalder	3264
8. Ursula Heil	3250
9. René Hadorn	3222
10. Beat Tschanz	3130
11. Sandro Felix	3129
12. Ruth Zaugg	3081
13. Michael Röthlisberger	3053
14. Catherine Hadorn	3033
15. David Vogel	3008
16. Cristina Roesch	2927
17. Markus Stähli	2891
18. Karin Jakob	2801
19. Andreas Zaugg / Daniel Stirnimann	2781
20. Martin Vonderach	2764



« **Die Jassmeisterschaft  
war wieder einmal  
sehr spannend** »

# **Verantwortliche 2024**

<b>Basketball</b>	Muhammadamin Mustafa Häberlimatteweg 3 3052 Zollikofen	N 079 702 17 99 muhmu1988@gmail.com
<b>Kinder-Rollstuhlsport</b>	Bürgi Monika Hofstatt 12 4528 Zuchwil	N 079 564 78 12 mb.buergi@gmail.com
<b>Rugby</b>	Röthlisberger Michael Höheweg 13 3052 Zollikofen	N 079 530 00 88 michuroe@gmx.ch
<b>Tischtennis</b>	Selimovic Elvir Bahnstrasse 79 3008 Bern	N 076 367 86 98 elvirs5@hotmail.com
<b>Powerchair Hockey</b>	Pulver Isabelle Kappelisackerstrasse 44 3063 Ittigen	N 078 756 49 19 isabelle.pulver@rossfeld.ch
<b>Bewegung, Spiel &amp; Spass</b>	Niklaus Gerber Hohmadstrasse 36 h 3600 Thun	N 079 724 31 34 gerbernik@sunrise.ch
<b>Rollstuhlsport Kandertal</b>	Robert Lottenbach Manimattstrasse 3 3714 Frutigen	N 076 523 37 55 robert.lottenbach@sunrise.ch



---

## Hauptsponsor

[www.rundum.ch](http://www.rundum.ch)



---

Hilfsmittelzentrum Thun  
Max Jung AG

[www.maxjung.ch](http://www.maxjung.ch)



---

## Partner

[www.rossfeld.ch](http://www.rossfeld.ch)

rossfeld

[www.betax.ch](http://www.betax.ch)

**BETax**  
macht mobil

[www.easycab.ch](http://www.easycab.ch)

easyCab  
medical

[www.krebs-bern.ch](http://www.krebs-bern.ch)



**MASCHINENCENTER KREBS AG**  
ELEKTROWERKZEUGE MOTORGERÄTE

---

## Gönner

[www.ypsomed.com](http://www.ypsomed.com)

**YPSOMED**  
SELF CARE SOLUTIONS

---



Ein regi**ON**aler Betrieb.

Worbentalstrasse 28  
3063 Ittigen  
031 921 11 16  
[mail@ruchdruck.ch](mailto:mail@ruchdruck.ch)  
[ruchdruck.ch](http://ruchdruck.ch)

druckerei**ruchag**



**P.P.**

3001 Bern  
Post CH AG



Zur Website



Für Einzahlung mit E-Banking

Adresse Redaktion «Der rollende Bär»:

Rollstuhlclub Bern  
p. Adr. Michael Röthlisberger  
Höheweg 13  
3052 Zollikofen  
[www.rscb.ch](http://www.rscb.ch)

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
31. August 2024**

Rollstuhlclub Bern  
PostFinance: IBAN CH09 0900 0000 3002 5368 7

**RSCB**  
**ROLLSTUHLCLUB BERN**  
[www.rscb.ch](http://www.rscb.ch)